

EX-LIBRIS.

In Felix Holländers «Weg des Thomas Truck».

Wir fragen uns zu oft: Was suchen wir? Was sollen wir erstreben? Es wäre unendlich besser, wir fragten uns: Was verlangt deine Vergangenheit von dir? Sühne oder Fortschritt, Beharren oder stärkere Bewegung? – Wenn der Sturm seine trunkenen Oden heult und um die Stämme der Bäume wirbt, widerstehen nur die, welche fest in der Erde wurzeln, nicht die, welche die Wolken durchboren wollen.

In Charlotte Knoeckels «Schwester Gertrud».

Nach einer neuen Moral zu leben, nach einer Moral, die von Fall zu Fall urteilt, was getan werden muß, um einem oder vielen Menschen zu helfen, ist so schwer, weil unser künstlich anerzogenes Gewissen hernach nicht darnach fragt, ob wir das Getane tun oder lassen mußten, sondern darnach, ob nicht am Ende die Praxis nach der alten Moral besser gewesen wäre.